

## Im Rahmen des Zukunftsbildes wurden folgende 5 Handlungsfelder im Rahmen des Zukunftsbildes definiert:

### 1. Kompetenzregion für den alpinen Lebensraum - Natur und Verantwortung

Nachhaltigkeit verbindet unsere bergbäuerliche Kultur mit der modernen Wissensgesellschaft. Osttirol entwickelt sich zu einem Vorbild in der Verknüpfung von traditionellem Erfahrungswissen mit zeitgemäßen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Prozessen.

### 2. Entspannungs- und Aktivraum für eine zunehmend urbane Gesellschaft - Erholung und Selbstverwirklichung

Osttirol – Raum für alle Sinne in einer pulsierenden und fordernden Welt. Die grandiose Landschaft verleiht das Gefühl von Freiheit und stimuliert Kreativität. In ihrer Vielfalt ist die Quell für Vitalität und Nährboden für ein neues Bewusstsein.

### 3. Entwicklungsraum der Talente - Wertschätzung, Zusammenhalt und Individualität

Osttirol ist sich des Wertes seiner talentierten jungen Menschen bewusst. Wir fördern Begabungen individuell und bieten Raum für bestmögliche Entwicklung. So entsteht eine qualitative Vielfalt an Kompetenzen als Basis zur Entwicklung eines eigenen Profils. Gemeinschaft als besonderer Wert wird betont und die Menschen der Region sind in Ihrer Einzigartigkeit die Mitgestalterinnen und Mitgestalter unserer Zukunft!

### 4. Wirtschaftsraum mit Tradition - Kooperation, Innovation und Inwertsetzung

Das Hauptaugenmerk liegt auf der höchstmöglichen Veredelung der natürlichen Ressourcen bei maximaler Schonung und Erhaltung des Reichtums der Natur. Lokale und überregionale Kooperationen beschleunigen den Erfahrungs- und Wissensaustausch auf kurzem Wege. So entsteht Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, getragen von engagierten Menschen.

### 5. Offener Raum für Menschen und Kulturen - Vernetzung und Interregionalität

Wir denken unsere Region größer, um uns in den Bereichen Bildung, Kultur, Mobilität, Soziales und Wirtschaft auszutauschen und bestmöglich zusammenzuarbeiten. Osttirol ist Teil der EUREGIO Tirol und wir gestalten unsere Zukunft in einem Europa der Regionen.

### 6. IWB - Wertschöpfung in der Region steigern

Der Bereich IWB beschäftigt sich hauptsächlich mit der wirtschaftlichen Seite aller drei vorangegangenen Aktionsfelder. Über IWB können daher vor allem wirtschaftliche Vorhaben, welche die Wertschöpfung in der Region steigern, Arbeitsplätze schaffen und im Allgemeinen zu einer Verbesserung des kleinstrukturierten Gewerbe- und Dienstleistungsbereichs führen, gefördert werden.

### 7. CLLD Dolomiti Live grenzüberschreitend vernetzen

Das RMO ist Leadpartner des Interreg V I-A Projektes Dolomiti Live. Mit den Partner Bezirksgemeinschaft Pustertal in Südtirol und dem Gal Alto Bellunese in der Provinz Belluno fördern wir Klein- und Mittelprojekte, die einen grenzüberschreitenden Ansatz verfolgen. Unsere Themenschwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Tourismus und Wirtschaft, Natur und Umwelt sowie Inklusion.